

Impressum

Die Blätter der Wohlfahrtspflege werden herausgegeben vom:



WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Ingrid Hastedt
Vorsitzende des Vorstandes

Redaktion:

Gerhard Pfannendörfer, Eichwaldstraße 45,
60385 Frankfurt am Main
Telefon 069 447401
E-Mail Gerhard.Pfannendoerfer@t-online.de
Internet
<http://www.gerhard-pfannendoerfer.de>

Verlag und Druck:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & .KG,
76520 Baden-Baden, Telefon 07221 2104-0,
Fax 07221 210427
E-Mail Nomos@nomos.de
Internet <http://www.nomos.de>

Anzeigen:

sales friendly, Verlagsdienstleistungen,
Bettina Roos, Siegburger Straße 123,
53229 Bonn, Fon 0228/ 9268835,
Fax 0228/9268836
E-Mail roos@sales-friendly.de
Internet <http://www.sales-friendly.de>

Erscheinungsweise:

zweimonatlich

Bezugspreise:

66,- €; jährlicher Bezugspreis für Studierende und arbeitslose Bezieher (jährlicher Nachweis erforderlich): 33,- €; Einzelheft 14,- €. Die Preise verstehen sich incl. MwSt. zzgl. Versandkosten. Bestellungen nehmen der Buchhandel und der Verlag entgegen. Kündigung: Drei Monate vor Kalenderjahresende.

Copyright:

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Disclaimer:

Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages wiedergeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung und der Verwertung auch in elektronischen Medien einverstanden.

ISSN 0340-8574

Zu diesem Heft

Ethik befasst sich mit dem menschlichen Handeln, seiner Moral und der Frage, wie diese begründet werden kann. Handle so, empfiehlt Immanuel Kant, dass die Maxime deines Willens jederzeit als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könnte. Die Frage, was richtig und was falsch, was gut und was böse ist, ist von gesellschaftlichen, zeitlichen und auch örtlichen Einflüssen nicht frei. Für Fachkräfte der Sozialen Arbeit stellen sich ethische Fragen fast jeden Tag, auch wenn die Probleme nicht immer unter diesem Gesichtspunkt wahrgenommen werden. Welche Erziehungsmaßnahmen von Eltern können noch als »normal« gelten? Können hohe Mehrkosten für die ambulante Versorgung gegenüber einer stationären Unterbringung eines Menschen mit Behinderung noch als durch das Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen gerechtfertigt angesehen werden? Ist die Verweigerung eines jungen Menschen zur Mitarbeit in einem zeitlichen befristeten Praxisprojekt eher der Faulheit oder seiner Erfahrung geschuldet, dass er anschließend doch keine Ausbildungsstelle finden wird? Der Begriff der »Gerechtigkeit« werde zunehmend zu einem zentralen Bezugspunkt für das Selbstverständnis der Sozialen Arbeit, schreibt Wolfgang Maaser in seinem Einleitungsbeitrag zu diesem Themenheft. Dabei rücke neben der Verteilungsgerechtigkeit und der Tauschgerechtigkeit die Befähigungsgerechtigkeit ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Denn der Erwerb sozialer Kompetenzen und die Partizipation an Bildungsprozessen besäßen heute eine zentrale Bedeutung für die Lebenschancen von Menschen. Eine allgemeine Leitlinie, die für die Praxis Sozialer Arbeit auch im Alltag nützlich ist.

*»Es ist schwer, in Stuttgart nicht
moralisch zu sein. In Paris ist es
schon leichter, das weiß Gott!«*

Heinrich Heine,
deutscher Dichter (1797–1856)

*

In der Heftmitte dieser Ausgabe findet sich das Gesamtverzeichnis des letzten Jahrgangs der Blätter der Wohlfahrtspflege. Rund fünfzig Fachbeiträge, zahlreiche Meldungen, Termin- und Buchhinweise sind im letzten Jahr auf 240 Druckseiten erschienen. Das Jahresinhaltsverzeichnis 2009 gestattet das schnelle Finden von Beiträgen und Autoren.

Gerhard Pfannendörfer
– Redaktion Blätter der Wohlfahrtspflege –

Internet <http://www.blaetter-der-wohlfahrtspflege.de>
Internet http://de.wikipedia.org/wiki/Blätter_der_Wohlfahrtspflege